



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – Schule als Einsatzstelle

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen **16 und 27 Jahre** und seit kurzem auch in Schulen möglich. Die Ziele des FSJ im Sport bestehen in der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, der Hilfestellung bei der Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und der Entwicklung von Sport und Bewegung in der Gesellschaft. Der **Einsatz** von FSJlerInnen trägt zu einem **bewegten Schulalltag** maßgeblich bei und wurde erstmals erfolgreich im Schuljahr 2006/2007 an mehreren Schulen durchgeführt.

Daten und Fakten:

- Dauer: 6 – 18 Monate, in der Regel 12 Monate
- Arbeitszeit: 39 Stunden in der Woche
- Anerkannte Kriegsdienstverweigerer können in 12 Monaten ihren Ersatzdienst im Rahmen des FSJ leisten
- Kosten für die Schule: 320 Euro für das FSJ anstelle von Zivildienst, 470 Euro für das Regel FSJ pro Monat
- Anleitung in der Schule durch haupt- oder ehrenamtliche MitarbeiterInnen (FB-Leiter Sport/Ganztag, Sozialpädagogen)
- 26 Tagen Urlaub und 25 Seminartage pro Jahr
- Finanzierungsmöglichkeiten: Förderkreise, Schulträger, Sponsoring, Kooperationen, etc.

Beispielhafte Tätigkeiten in der Schule:

Unterstützung im Sport- & Schwimmunterricht	Sport & Bewegung in der Mittagsfreizeit, Pausen & Freistunden	Durchführung von sportlichen Angeboten im AG- & Projektbereich	Organisation von Bundesjugendspielen, Schulmeisterschaften, etc.
Unterstützung auf Klassenfahrten, Freizeiten & Ausflügen	Gestaltung einer bewegungsfreundlichen Schulinfrastruktur	Betreuung von Schulmannschaften bei Wettkämpfen	Erstellung einer Schul-Homepage, Verwaltungsarbeiten

Träger

Träger für das FSJ im Sport in Niedersachsen sind die Sportjugend im LandesSportBund Niedersachsen e. V. und der ASC Göttingen von 1846 e. V. , die sich verpflichtet haben, folgende Aufgaben kooperativ wahrzunehmen:

- die persönliche Betreuung und Qualifizierung der FSJlerInnen,
- die Durchführung, bzw. Organisation, der begleitenden Seminare (25 Arbeitstage),
- die Auswahl der Einsatzstellen und die Mithilfe bei der Auswahl der Freiwilligen,
- die Auszahlung des Taschengeldes sowie des Pauschalbetrages für Unterbringung und Verpflegung,
- die Anmeldung der Freiwilligen bei der Sozialversicherung, d.h., Kranken-, Arbeitslosen- und Rentenversicherungsbeiträge abzuführen.

Anerkennung als Einsatzstelle

Interessierte Schulen müssen sich beim Träger ASC Göttingen von 1846 e.V. als Einsatzstelle anerkennen lassen. Einfach den Antrag auf www.fsj-sport.de ausfüllen, die Tätigkeitsbereiche der FSJlerInnen benennen und die Ansprechpartner in der Schule angeben und an den ASC Göttingen senden. Beginn ist idealerweise der 1. August jeden Jahres.

Kontakt und weitere Informationen

ASC Göttingen von 1846 e.V.
 Ressort Freiwilligendienste im Sport
 Danziger Str. 21
 37083 Göttingen

Tel.: 0551 / 517 46 49 oder 51
 Fax: 0551 / 517 46 47
 Mail: info@fsj-sport.de
 Internet: www.fsj-sport.de